



Was tun, wenn man aufgrund von eigener Krankheit bspw. die eigenen Kinder nicht mehr betreuen kann?

Ist Ihnen dies auch schon mal passiert? Sie haben Grippe, Ihr(e) Kind(er) hat/haben Grippe und ihre Eltern/Schwiegereltern/weitere Betreuungspersonen auch. Was tun?

Nachstehend finden Sie mögliche Angebote bei akuten Situationen durch Krankheit/Unfall mit Ausfall der Kinderbetreuung durch die Eltern und das engste Umfeld.

Nachbarschaftshilfe

Gibt es weitere Nachbarn in der Umgebung, die ihr Kind gut kennt und Ihr Kind betreuen könnten? Ausgesprochene Angebote annehmen.

Information SKR (Schweizerisches Rotes Kreuz) / Tel. 052 269 31 60

Das SRK betreut die Kinder **nur**, wenn die Eltern und gewohnte Betreuungspersonen wegen Krankheit oder Unfall ausfallen. KHB (Kinderbetreuung zu Hause) ist ein zeitlich begrenztes Betreuungsangebot zur Überbrückung von Notsituationen.

Das SRK betreut **keine** kranken Kinder (Grippe, Magen-Darm Infekte und dergleichen).

Das kjz Winterthur informiert auf Anfrage, dass bei starker Erkrankung eine Einweisung ins Kinderspital oder eine Selbsteinweisung im Notfall des Spitals inkl. Kind auch möglich wäre. Dies hängt vom Krankheitsempfinden des Individuums ab. Zur überbrückenden Entlastung der Gesamtsituation und zur Lösungsfindung für die Kindesbetreuung mittelfristig.

Spitex Bassersdorf-Brütten-Nürensdorf / Tel. 044 836 55 43

Bei einer kurzfristigen Erkrankung kann vom ServicePlus profitiert werden. Das ServicePlus bietet viele Angebote in den Bereichen Betreuung und Gesellschaft, Entlastung im Haus und Garten, Administration und Büroarbeiten und anderes an. Die Kosten belaufen sich auf 50.00 pro Stunde für Mitglieder und Fr. 55.00 pro Stunde für nicht-Mitglieder. Die Krankenkasse übernehmen hier keine Kosten.

Es wird empfohlen, immer auch bei der KK (Krankenkasse) der erkrankten Person nachzufragen. Manchmal gibt es über die Zusatzversicherung bereits eine zusammenarbeitende Organisation welche vergünstigt über die KK abgerechnet werden kann.

Offizielle Dienstleister

1. Entlastungsdienst www.entlastungsdienst.ch / Tel.: 044 741 13 80
kommt auch für SOS-Einsätze bei einem kranken Kind und Nachteinsätze, sofern eine Betreuungsperson rekrutiert werden kann.
2. www.care4kids.ch / Tel.: 044 252 97 86
Nanny- und Babysitter Vermittlungsagentur, Betreuung kranker Kinder, nachts, Wochenende. Muss selber bezahlt werden.
3. www.mamiexpress.ch / Tel.: 0848 217 883
Babysitter- und Nannyvermittlung, auch Haushalt. Betreuung kranker Kinder. Muss selber bezahlt werden. Ansatz CHF 35.-/h.
4. www.phsag.ch / Tel.: 058 204 70 70
Private Spitex. Betreuung kranker Kinder im ganzen Kanton Zürich. Mit ärztlicher Verordnung je nach Versicherung über Zusatz abrechenbar. Ohne Arztverordnung Ansatz CHF 49.50/h. Mindesteinsatz 2-3 Stunden. Darum wenig sinnvoll wenn nicht über KK abrechenbar.
5. <http://www.home-nanny.ch/de/> Tel.: 044 400 33 25
Vermittlung kostenpflichtig, plus Auftragspauschale. Betreuung kranker Kinder. Vorzugspreise für SWICA-Kunden. 24 Stunden erreichbar.
6. www.familienservice.ch / Tel.: 052 224 08 89
arbeiten nur für Mitarbeitende von Partnerfirmen. Nachfrage erforderlich.

Sozialkommission Brütten, 4. März 2019